

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339342)

**Tafel zur Stellung der Uhren im Jahr 1875.**

(Zeigt die Sonnenuhr Mittag an, so müssen die mechanischen Uhren um so viel Minuten vor oder nach gerichtet werden als diese Tabelle hier angibt).

Datum.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sept.	Oktober.	Nov.	Dezem.
	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.	st. W.
1	12 4	12 14	12 12	12 4	11 57	11 58	12 4	12 6	12 0	11 50	11 44	11 49
6	12 6	12 14	12 11	12 2	11 56	11 58	12 5	12 6	11 58	11 48	11 44	11 51
11	12 8	12 14	12 10	12 1	11 56	11 59	12 5	12 5	11 56	11 47	11 44	11 54
16	12 10	12 14	12 9	12 0	11 56	12 0	12 6	12 4	11 55	11 46	11 45	11 56
21	12 11	12 14	12 7	11 58	11 56	12 2	12 6	12 3	11 53	11 45	11 46	11 58
26	12 13	12 13	12 6	11 58	11 57	12 3	12 6	12 2	11 51	11 44	11 47	12 1
31	12 14	—	12 4	—	11 57	—	12 6	12 0	—	11 44	—	12 4

**Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses.**

**I. Bezirk Nieder-Elsass.**

**Kreis Erstein.** — Benfeld: dritten Mittwoch im Febr.; zweiten Mittw. im Mai; dritten Mittw. im Aug.; zweiten Mittw. im Nov. — Erstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Oberhünheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal.

**Kreis Hagenuau.** — Bischweiler: Mont. nach Mariä Himmelfahrt, Dienst. nach Gallustag (16. Okt.), jedesmal 3 Tage, und Hopfenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Drußenheim: Mont. nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenuau: an den ersten Dienstagen des Februars und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Niederbronn: an den nächsten Dienstagen vor oder nach Nablentag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresentag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Oberbronn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshofen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jürgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Reschwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage.

**Kreis Molsheim.** — Molsheim: erster Dienst. nach Jürgentag (23. April), 2 Tage. — Muzig: erster Dienstag nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannistag (24. Juni) u. am St. Florenzinstage (7. Nov.), 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach Mittelfasten und am Pfingstdienstag. — Waselnheim: am 5. Montag der Fasten, 2 Tage; ersten Montag nach Lubovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Weiskhofen: ersten Dienstag nach Allerheiligen, 2 Tage.

**Kreis Schlettstadt.** — Barr: an den ersten Samstagen im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstagen im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Reichenholz: am Jürgentag (23. April), 2 Tage. — Rheinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Villé): am Mittw. vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittw. vor Pfingsten; am Mittw. vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

**Kreis Straßburg.** — Drumath: 24. Juni, 1 Tag, 24 und 25. Aug. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Matthäus. — Straßburg: Mittw. in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage.

**Kreis Weissenburg.** — Beinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Gleeburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Gatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Markus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Mont. nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: Donnerst. vor dem Palmsonntag; Dienst. nach Trinitatis, und Dienst. nach St. Gallus (16. Oktober), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederödern: am Laurentiuslag (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstfolgenden Mont., 2 Tage. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Lubovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz-unters-Walb: Mittw., in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerst. der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weissenburg: an den 4 Samst. der Fron- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: Fastnachtdienst., ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (10. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

**Kreis Zabern.** — Alzweiler: auf Mathias (24. Febr.); Johannistag (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreasstag (30. Nov.). — Buchweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Döhligen: am Jakobstag (25. Juli), und am Martini (11. Nov.). — Diemeringen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Druilingen: am Ostermont. und am Montag nach dem 16. Okt. — Gungweiler: 2. Mai. — Herbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Ingweiler: Dienst. vor Palmsonntag, am 2. Dienst. vor Lubovicus; am Dienst. vor Martinstag. — Sankt-Johann: am Johannistag (24. Juni). — Lützelstein: am Montag nach Michael, an jedem zweiten Montag des Monats Mai. — Mursmünster: am Mont. nach dem ersten Sonnt. des Sept., 2 Tage. — Monsweiler: Samstag nach

Pfingsten. — Neuweilerhof (Geme. Altweiler): 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhofen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., ober am 8. Nov., wenn Allerheiligen auf einen Dienst. fällt, jedesmal 2 Tage. — Raßweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Budenum): am Donnerstag dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25. Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittw. nach Pfingsten, und Mittw. vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

### Wochenmärkte.

Barr: am Samst. — Benseld: am Mittwoch. — Bischweiler: am Donnerst. — Buchweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenau: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch-Grassens-taden: am Montag. — Lauterburg: am Dienstag und Freit. — Lembach: am Freit. — Lühelstein: am Samst. — Marcksheim: am Mont. — Mours-nünster: am Mittw. — Molsheim: am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbronn: am Dienst. — Oberhöhnheim: am Donnerst. — Pfaffenhofen: am Samst. — Reichshofen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saar-Union (Budenum): am Dienst. — Schlettstadt: am Dienst. — Selg: am Donnerst. — Sullenheim: am Mittw. — Sulz-unter-Wald: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmart. — Straßburg: am Mittw. und Freitag. — Waselnheim: am Montag. — Weiler (Villé): am Mittw. — Weßhofen: am Mittw. — Weisenburg und Zabern: am Donnerst.

### II. Bezirk Ober-Elfaß.

**Kreis Altkirch.** — Altkirch: vierten Donnerst. im Jänner; Donnerst. nach Invocavit, Oculi und Jubica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat.; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Ostern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — Seppois-le-Bas: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Septbr. — Dammkirch (Dannemarie): am 2. Dienst. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich am St.-Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Resttag auf den nächsten Montag verlegt.

**Messen und Jahrmärkte außerhalb Elfaß.**  
Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egibii. — Basel: an Simon und Juda Abend; ersten Sonntag nach Messbarbus, im Juni; am ersten Sonntag nach Gallus, im Okt. — Bergabern: am Dienstag vor Dthmar. — Billigheim, bei Landau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienstag nach Herrensafnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlruhe: hält Messe den ersten

**Kreis Colmar.** — Colmar: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im December. — Münster: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im December. — Neu-Weisach: 17. Jänner; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patrons-fest); 29. Sept.; 21. Nov.

**Kreis Gebweiler.** — Ensisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Gebweiler: ersten Montag nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreastag (30. Nov.). — Issenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

**Kreis Mülhausen.** — Habsheim: ersten Mont. nach Dreikönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Juda (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmart am folgenden Mont. abgehalten. — Landsfer: zweiten Mittw. in den Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mülhausen: ersten Dienstag im März; Oster- und Pfingstienstag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

**Kreis Nappoldsweiler.** — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Kayersberg: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus (6. Dec.). — Markkirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Nappoldsweiler: 8. Sept.; 30. Nov.

**Kreis Thann.** — Mähmünster (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

### Wochenmärkte.

Altkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Bloßheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammkirch: am Samst. — Ensisheim: am Freit. — Gebweiler: am Mont. — Girsingen: am Mont. — Hünningen: am Donnerst. — Kayersberg: am Montag. — Markkirch: am Mittw. und Samstag. — Mähmünster: am Mittwoch. — Mülhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Weisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Nappoldsweiler: am Samstag. — Ruffach: am Samst. — St.-Amarin: am Montag. — Sennheim: am Dienstag. — Sulz: am Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samstag.

Mont. im Juni u. den 1. Mont. nach dem 13. Okt., dauere 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Osterdienst., die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neu-Freistadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gen-

genbach; auf Martini. — Heidelberg: auf Mont.  
nach Margaretha; auf Simon Judä. — Heilbronn:  
Schafmarkt, am Nebarbus (8. Juni); an f Erhöhung  
(14. Sept.). — Hundheim, im bairischen Rheinkreis:  
am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.;  
1. Nov.; die drei letztern sind zugleich Viehmärkte. —  
Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am  
ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst. nach Mar-  
tini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai, zwei-  
ten Sonnt. im Sept. und Nov. — La hr: Dienst. nach  
22 Tag; idem nach Lütare; idem nach Jakobi; idem  
nach Andreas. — Laufen (Kant. Bern in der Schweiz):

am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.).  
— Neustadt: auf Catharina. — Noirmont (Kanton  
Bern): 1. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. — Offenbourg: auf  
St. Matthäusstag. — Wiesbaden: auf Jubilate; an  
Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt:  
auf Georgii; am zweiten Dienst. im Okt. — Winter-  
thur: Donnerst. nach Lichtmess, vor Galli, vor Martini,  
vor Thomä. — Zurzach: auf Pün. Montag; auf  
Egibii; Verena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach  
Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammersbach; am  
Ostermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon  
Judä

## Ankunft und Abgang der Kuriere und Diligencen.

### Post-Verwaltung.

#### I.

Die in der Stadt angebrachten Briefkasten befinden  
sich in nachbezeichneten Straßen und Plätzen:

- 1) am alten St.-Peterplatz (Kirche);
  - 2) am alten Weinmarkt, Nr. 27;
  - 3) in der Brandgasse, Nr. 9;
  - 4) am Broglieplatz, Nr. 16;
  - 5) am Broglieplatz u. Meisengasse-Ecke, Nr. 30;
  - 6) am eisernen Mannsplatze, Nr. 5;
  - 7) an der Gewerbslaube, Nr. 29;
  - 8) am Jung-St.-Peterplatz, Nr. 1;
  - 9) am Kleberplatze (Nothes Haus);
  - 10) an der Klein-Kirchgasse u. Meisengasse-Ecke, Nr. 1;
  - 11) in der Kronenburgerstraße, Nr. 27;
  - 12) am Kuhnen- und Thiergartenstraßenecke;
  - 13) in der Langenstraße, Nr. 88;
  - 14) in der Neukirchgasse, Nr. 2;
  - 15) in der Steinstraße, Nr. 2;
  - 16) in der Steinstraße, Nr. 46;
  - 17) in der Weißthurmstraße, Nr. 32;
- Die Leerung findet statt: um 7 $\frac{1}{4}$ , 9 $\frac{1}{4}$  Vorm., 12 $\frac{1}{4}$   
Mitt., 4 $\frac{1}{2}$  Nachm., 8 u. 10 Nachts.

#### II.

- 18) am Breiten Stein, Nr. 2;
  - 19) in der Elisabethgasse, Nr. 1;
  - 20) in der Finkwellerstraße, Nr. 2;
  - 21) am Fischerstaben, Nr. 23;
  - 22) Goldgießen, Nr. 1;
  - 23) am Gutenbergsplatz, Nr. 10;
  - 24) in der Langstraße, 126;
  - 25) am Ludwigsplatz, Nr. 1;
  - 26) Magdalengasse u. Schiffstaden-Ecke, Nr. 18;
  - 27) am Metzgerplatz, Nr. 10;
  - 28) Münstergasse, 23;
  - 29) in der Münzgasse, Nr. 2;
  - 30) am Niklausplatz, Nr. 6;
  - 31) am Rabenplatz, Nr. 5;
  - 32) in der Schiffleutgasse, Nr. 18;
  - 33) am Spitalplatz, Nr. 1;
  - 34) am Schloßplatz (Theatrum);
  - 35) an der Tabaksmanufaktur, Nr. 7;
  - 36) am Thomastaden, Nr. 4;
  - 37) an der Tränkergasse und Gaulstaden-Ecke;
  - 38) an der Wilhelmkerke;
- Die Leerung findet statt: um 7 $\frac{1}{2}$ , 9 Vorm., 12 Mitt.,  
4 $\frac{1}{4}$  Nachm. 7 $\frac{3}{4}$  u. 9 $\frac{3}{4}$  Nachts.

#### III.

39) auf den Contades.

Die Leerung findet statt: um 9, 11 $\frac{1}{4}$  Vorm., 3 $\frac{1}{2}$   
Nachm. u. 6 Uhr Abends.

Briefe mit Geld dürfen nicht in die Briefkasten ge-  
legt werden.

Der Briefkasten auf dem Perron des Bahnhofes wird  
5 Minuten vor Abgang jedes Postzuges geleert.

**Allgemeine Messagerien** von A. Kellermann  
Ch. Breton, G. Penicant u. G. Nachf., alt. Fischmarkt, 7.  
Direktor in Straßburg: G. H. Kieffer.

Täglicher Gütertransport auf allen von den Eisen-  
bahnen bedienten Linien.

Korrespondenz: Algier, Deutschland, England,  
Spanien, Italien, Rußland, Belgien und Holland.

G. H. Göhrs, Direktor der Messageries nation-  
ales de France, Sebastopolstraße, 8.

Gütertransport durch Schnell- und gewöhnliche Züge  
nach dem Innern von Frankreich und dem Auslande.  
Besonderer Verkehr nach Belgien über Luxemburg,  
und nach London über Boulogne.

Direkte Verbindung mit den Postschiffen der Services  
maritimes der Messageries nationales:

Nach Marseille, nach Algerien und Tunis; nach Ita-  
lien und Malta; nach der Levante und dem schwarzen  
Meere; nach Indo-China, über Alexandria und Suez.

Nach Bordeaux, nach Brasilien, dem Senegal und  
La-Plata.

Regelmäßiger und direkter Dienst vermittelt ge-  
deckter Schiffe, bedienend:

1) Die Linie der Rhone zum Rhein, zwischen Straß-  
burg, Lyon und dem ganzen Mittäglichen.  
Wegen Fracht sich zu wenden an G. Nahm, in  
Straßburg, Fischerstaden, 15.

Haus in Lyon, Gare (d'eau) de Vaise;

2) Die Linie der Marne zum Rhein, zwischen Straß-  
burg, Paris, Havre und dem Norden.

Wegen Fracht sich zu wenden an G. Nahm, näm-  
liches Bureau, Fischerstaden, 15.

Agentur in Paris, 66, rue Turenne.